

Ausschreibung

cross.over

Impulsförderung für transdisziplinäre Kooperationen in Theater, Medienpädagogik, Literatur und Museum

Angebote aus den Kultursparten Theater, Medienpädagogik, Literatur und Museum bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Lernräume. Der digitale Raum spielt für die Entwicklung und Erprobung eigener Ideen und Gestaltungsansätze eine zunehmend wichtige Rolle.

Welche fachlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit ästhetisches Beforschen von Gesellschaft und Welt im digitalen Raum gelingen kann?

Welche Potenziale bieten Entwicklung und Etablierung transdisziplinärer Zugänge an der Schnittstelle von kulturellen Angeboten und Digitalität?

Die Komplexität der Digitalität erfordert spartenübergreifende Expertise und neue transdisziplinäre Kooperationen. Im Rahmen der Impulsförderung *cross.over* werden innovative, transdisziplinäre digital und/oder hybride Konzepte gefördert, die sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche richten. Ziel ist es, Impulse für die nachhaltige Etablierung von transdisziplinären Arbeits- und Kooperationsstrukturen in Theater, Medienpädagogik, Literatur und Museum zu setzen.

Was macht die Förderung möglich?

Akteur*innen aus mindestens zwei der o. a. Kulturbereiche arbeiten zusammen an der Entwicklung eines Modellprojektes, das eine konkrete fachliche oder gesellschaftspolitische Fragestellung mittels digitaler und/oder hybrider Ansätze aufgreift und weiterentwickelt.

Das Einbeziehen weiterer Kunstbereiche (z. B. Design, Architektur etc.) ist grundsätzlich möglich.

Eine besondere Herausforderung bei der Entwicklung des Modellprojektes ist die Verwendung frei zugänglicher Tools (Apps, Open Source Software etc.). Damit soll die Übertragbarkeit der Ergebnisse in das Arbeitsfeld unterstützt werden.

Ein Auswahlgremium bestehend aus Fachexpert*innen aus den beteiligten Kultursparten wählt bis zu drei Projektkonzepte aus. Diese werden finanziell gefördert und im Arbeitsprozess fachlich begleitet und unterstützt. Die ausgewählten Projektteams entwickeln im Laufe des Prozesses ihre Konzepte weiter und erproben diese in den lokalen und bundesweiten Kontexten.

Die Förderung beinhaltet

- Impulsförderung: 2.500,00 EUR (weitere Mittel zur Umsetzung der Projektideen können von den beteiligten Partner*innen eingeworben/eingebracht werden).
- Workshop zu Open Educational Resources (OER).
- Fachliche Begleitung, Weiterentwicklung und Evaluation der Projekte.

Wer kann sich bewerben?

Akteur*innen aus den Bereichen Theater, Medienpädagogik, Museum und Literatur, die

- sich spartenübergreifend vernetzen und kooperieren möchten,
- eine transdisziplinäre Projektidee entwickeln, erproben und Erfahrungen weitergeben möchten,
- interessiert am Konzept Open Educational Resources und bereit sind, ihre Projektergebnisse als offene Bildungsmaterialien für das Arbeitsfeld zur Verfügung zu stellen.

Zeitlicher Ablauf

31.03.2022

bis Mitte April 2022

April – September 2022

Mai 2022

12. – 14. September 2022

Oktober – Dezember 2022

Bewerbungsschluss

Auswahl von drei transdisziplinären Konzepten durch Expert*innen-Gremium

Weiterentwicklung und Erprobung der ausgewählten Konzeptionen und Umsetzung der Projekte, mit fachlicher Begleitung

Workshop zu Open Educational Resources für die ausgewählten Projekt-Teams (offene Lizenzierung, Erstellung von offenem Bildungsmaterial)

Evaluation der Projekte, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen der transdisziplinären Fachveranstaltung mit Barcamp

Erarbeitung der OER-Inhalte und Projektdokumentationen

Bewerbung unter: <https://forms.office.com/r/QYHjUTSuSn>

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2022.

Kontakt: Ute Handweg, E-Mail: info@bag-online.de

Sie möchten sich mit einem Konzept bewerben und haben Fragen?

Treffen Sie uns in der **digitalen Beratungsveranstaltung**

- am 3.3.2022 (Donnerstag) von 17.00 bis 18.30 Uhr oder
- am 10.3.2022 (Donnerstag) von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich unter info@bag-online.de zur Veranstaltung an. Sie erhalten den Link (Zoom) vorab per Mail.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Förderung.

veranstaltet von



in Kooperation mit



gefördert von



Staatskanzlei